

No. 49, gewöhnlich den 5ten, 6ten oder 7ten Tag, von London ab gerechnet.

Mittewochen, Morgens um 9 Uhr. Die K. Hannoversche Fahr-Post nach Hannover, per Lüneburg, auf Harburg, Pattensen, Lüneburg, Ebstorf, Eschede, Celle, Schillerslage, Hannover, Einbeck, Nordheim, Göttingen, Münden, Gassel, Frankfurt; nach dem Süden von Deutschland und den in dieser Direction belegenen Gegenden; nach Hameln und dieser Direction und Duderstadt. Ferner nach Nordhausen und den zwischen Nordheim und Nordhausen, (mit Ausnahme von Osterode) belegenen Orten; so wie nach Bleckede, Danneberg, Lüchow, Schnackenburg u. s. w. Diese Post trifft ein: in Hannover Donnerstag, Abends, und fährt Freytag früh Morgens auf Cassel u. s. w. ab. **Bemerkung.** Zu dieser Post werden die Gegenstände auch schon Tags zuvor, Dienstag von 4 bis 6 Uhr Nachmittags, angenommen. Ankunft im Hannoverschen Posthause, Hohebrücke No. 100, Mittewochen, Nachmittags.

Mittewochen, Morgens um 10 Uhr. Die K. Dänische Fahr-Post über Pinneberg, Elmshorn (Glückstadt), Itzehoe, Remmels, Rendsburg, Schleswig, Fleusleben, (Tondern) [Sonderburg] Apenrade, Hadersleben, (Ripen), Colding, ganz Jütland, Middeltari über Bay, Snoghoy, nach Assens, Odensee, Nyborg, Cotsøer, Slagelse, Ringsted, Rothschild, Copenhagen, (Laland, Falster) und Helsingør. (Nach Schweden und Norwegen werden auch Sachen bis Helsingør befördert). Kommt an im Dänischen Posthause, ABC-Straße No. 172, zuweilen Mittewochen, Abends, sonst Donnerstag, nachdem die Fahrt über die Bette es gestattet.

Briefpost nach Eicheburg und Lauenburg. Annahme bis 10 Uhr Vormittags.

Mittewochen und Sonnabend, Vormittags 11 Uhr. Die K. Grossbrit. Hannover, und Fürtst. Braunschw. fahrende Communions-Post, auf Bergedorf, Hoopte, Winsen, Uelzen, nach Braunschweig, Wolfenbüttel, Blankenburg, Nordhausen, Weimar, Erturt, ganz Sachsen, Oestreich, Böhmen, Mähren, ganz Thüringen, Gohburg, ganz Byero, Fracken und Nürnberg; Tyrol und Italien u. s. w. Geht ab:

Mittewochen im Braunschw. Posthause, Neuenwall No. 36, Sonnabend im Hannoverschen Posthause, Hohebrücke No. 100. Kommt an: Sonntag Nachmittags im letztern und Donnerstag Nachmittags im erstern Posthause.

Seit dem ersten März 1820 sind bequeme, in Federn hängende Postkutschen in Gang gesetzt.

Anmerk. 1. Briefe, Gelder und Packereyen nach Lüneburg und der Umgegend, werden nur im Hannov. Posthause, Hohebrücke No. 100, bis präcise 9 Uhr Morgens und Tags vorher von 4 bis 6 Uhr Nachmittags angenommen und befördert. Passagiere hingegen können auch mit dieser Communions-Post über Bergedorf und Hoopte dahin reisen.

Anmerk. 2. Seit dem ersten Januar 1825 ist diese Post dahin beschleunigt, dass sie den Weg zwischen hier und Braunschweig in 36 Stunden zurücklegt, und hin und her nur eine Nacht unterwegs ist. **Mittewochen**, Vormittags um 11½ Uhr. Die K. Hannoverschen Fahr-Posten:

- 1) auf Harburg, Welle, Visselhövede, Rethem, Nienburg, Suhlingen, Diepholz, Lemförde, Bohme, Osabrück, Ibbenbüthen, Rheine, Bentheim, Delden, Deventer, Vorthuysen, Amerstort, Naarden nach Amsterdam, so wie überhaupt nach den Niederlanden, Frankreich u. s. w. Diese Fahr-Post nach Amsterdam ist gegenwärtig um 36 Stunden beschleunigt, so dass die von Hamburg am Mittewochen und Sonnabend Nachmittags abgehende Post, schon am Sonntag und Mittewochen, 9 Uhr Abends, in Naarden (4 Stunden von Amsterdam) eintrifft und von da am Montag und Freytag Abend zurückkehrt und am Sonnabend u. Mittewochen, Morgens in Hamburg ankömmt. Auch werden Briefe nach Nienburg, Hoya, Minden u. s. w. mit dieser Post abgesandt. Ankuft im Hannoverschen Posthause, Hohebrücke No. 100, Mittewochen, Vormittags;
- 2) auf Harburg, Buxtehude, Horneburg, Siade, Walerode, Hechthausen, Basbeck, Neuhaus, Osterdorf, Ritzebüttel und nach den Ländern Kehdingen, Wursten und Hadeln. (Mit dieser Post werden auch Briefe abgesandt und